



Agglomerationsprogramm

RÜCKMELDUNGEN ZUM BERICHT

Rückmeldungen zu Kapitel 1 "Ausgangslage"

S. 10 / Tabelle B3

Antrag: Verweisquelle anpassen

Begründung: Fehlermeldung

S. 16 / Text

Hinweis zur Wirksamkeitsbeurteilung: Mehr Strassen generieren mehr Verkehr. Die Einführung von Tempo-30 in der Innenstadt ist essenziell und muss baldmöglichst umgesetzt werden.

S. 21 / Text

Frage: Wie ist die Mitbestimmung der Delegiertenversammlung? Was ist, wenn die Einreichung am 28.11.24 nicht beschlossen wird?

S. 23 / Text

A: Aktueller Stand muss vorliegen.

B: Es ist ein essenzieller Bestandteil. Nur damit kann die Vernehmlassung bewertet werden.

Rückmeldungen zu Kapitel 2 "Umsetzungsbericht"

S. 26, S. 35, S.36 / Text

A: Aktueller Stand muss vorliegen.

B: Es ist ein essenzieller Bestandteil. Nur damit kann die Vernehmlassung bewertet werden.

S.36 / Text

A: Vereinheitlichung des Wordings

B: Hier wird vom Halbanschluss „Pfy“ gesprochen, davor vom Halbanschluss „Felben-Pfy“.

S.37 / Text

A: Die URL zum Aggloportal soll notiert werden.

B: Der Umsetzungsstand ist sonst nicht auffindbar.

S.37 / Text

Frage: In welchem Umfang und ab wann wird das Umsetzungsreporting dem Gemeinderat vorgelegt?

B: Bis jetzt war das nicht der Fall.

Rückmeldungen zu Kapitel 3.7 "Verkehrsintensive Einrichtungen"

S. 106 /Text

Hinweis: Eine Autofreie Innenstadt würde die Aufenthaltsqualität fördern. Innovative Idee und Aktionen für die Innenstadt sollten gefördert werden.

Rückmeldungen zu Kapitel 3.8 "Fussverkehr"

S. 111/Text

Hinweis: Das Strassennetz insbesondere in der Innenstadt ist MIV-freundlich und verkehrsorientiert.

B: Dies führt zu einer geringen Aufenthaltsqualität und benachteiligt die Zufussgehenden.

S.112/Text

Hinweis: Die Schulwege sollten besondere Beachtung erhalten. zB durch Tempo-30 im Umkreis von Schulhäusern und Kindergärten.

Rückmeldungen zu Kapitel 3.9 "Veloverkehr"

S.113/

Verweis auf die vom Volk angenommene Veloinitiative.

Rückmeldungen zu Kapitel 3.10 "Öffentlicher Verkehr und Verkehrsdrehscheiben"

S.118 / Text ‚Stadtbusangebot‘

Hinweis: Die Fahrpreise sollten überdacht werden (Beispiel Kreuzlingen)

B: Hohe Fahrpreise laden nicht dazu ein, den Bus statt dem Auto zu nehmen.

Hinweis: Nicht alle Stadtbuss sind behindertengerecht.

Rückmeldungen zu Kapitel 3.11 "Motorisierter Individualverkehr und Parkierung"

S.123 / Text

Verweis auf das Parkierungsreglement

S.129 / Text

A: Aktueller Stand muss vorliegen.

B: Es ist ein essenzieller Bestandteil. Nur damit kann die Vernehmlassung bewertet werden.

Rückmeldungen zu Kapitel 3.12"Elektromobilität"

S.130 / Text

Frage: Kann Thurplus die geforderte Energie liefern?

Allgemeine Rückmeldung:

Hinweis:

Die Barrierefreiheit in Bezug auf Farbenblindheit (wenigstens die Rot/Grün-Schwäche) sollte beachtet werden.

Hinweis:

Die Beschriebe zu den Schwerpunktgebieten (ab S.64) sind teilweise sehr lange oder wiederholen sich.

RÜCKMELDUNGEN ZUM MASSNAHMENBAND

Massnahme - 5G.S1 Frauenfeld - Entwicklung Murgbogen, 1.Phase

S.19 / Text

Hinweis: Bei dem erheblich angestiegenen ‚Einwohnerpotential angestrebt‘ ist ein Nutzungsort für Schule und auch für Freizeit vorzusehen.

Massnahme - 5G.S2 Frauenfeld - Entwicklung Murgbogen, 2.Phase

S. 21 / Text ‚Abgeschlossene Planungsschritte‘

Hinweis: Der Termin Testplanung 2026 scheint sportlich bis unrealistisch.

Massnahme - 5G.S3 Frauenfeld - Entwicklung Areal Gaswerkstrasse (Werkhof-Areal)

S. 22 / Text ‚Massnahmenbeschrieb‘

Hinweis: Insbesondere bei einem Verkauf des Areals braucht es Grundbuchrechtliche Absicherungen.

S.23 / Text ‚Vorgesehene Planungsschritte‘

Hinweis: Die ersten beiden Planungsschritte im 2024 zu erreichen scheint nicht möglich.

Massnahme - 5G.S5 Frauenfeld - Gestaltungsrichtlinien öffentlicher Raum, ganzes Stadtgebiet

S. 26 / Text

Frage: ‚Verzicht auf alles Unnötige‘, was wird als unnötig eingestuft?

Massnahme - 5G .S7 Frauenfeld – Höhenentwicklungskonzept, ganzes Stadtgebiet

S.30 / Text

Hinweis: Materialisierung muss ins Konzept aufgenommen werden.

B: Nicht nur die Höhe, sondern auch die Gestaltung (Materialisierung) hat einen Einfluss auf das Erscheinungsbild von Hochhäusern.

S.31 / Text ‚Revision Baureglement‘

Hinweis: Alles, was im Baureglement anzugehen ist soll in einem Mal gemacht werden.

Massnahme – 5G.L1 Frauenfeld - Revitalisierung Murg im Abschnitt Aumühle-Murkart

S. 35 / Termine

Hinweis: Wichtig, dass die Revitalisierung der Murg in diesem Abschnitt zur Umsetzung kommt. Aus Sicht der Biodiversität ist dies heute ein sehr schlechter Abschnitt.

Massnahme - 5G.Eigenleistung.VB Frauenfeld - Verkehrsberuhigung Abschnitt Schlossmühle bis Schwimmbad

S. 50 / Text

Hinweis: Dem Aus- und Aufladen sowie Elterntaxi vor dem Schwimmbad muss genau wie auch der Signaletik der Parkplätze für Badegäste (Badiparkplatz, Schlosspark,..) Beachtung geschenkt werden.

Massnahme - 5G.LV.A.1k Frauenfeld - Abschnitt Reutenenstrasse bis Markstrasse

S. 74 / Text und Bild

Hinweis: Reutenenstrasse und Marktplatz via Stadtgartenweg verbinden.

B: Anschluss an bestehenden Veloweg (Zwischen Festhalle und Riegerholz) nutzen.

Massnahme - 5G.LV.A.1l Frauenfeld - Abschnitt Murg - Walzmühlestrasse

S.74 / Text und Bild

A: Überquerung der Walzmühlestrasse – Vortrittssituaiton prüfen

B: Gefahr für den Veloverkehr, da Walzmühlestrasse Tempo 50 und Industrieverkehr.

Massnahme - 5G. LV.A.1m Frauenfeld - Abschnitt Walzmühlestrasse - Talbachkreisel

S.75 / Text und Bild

A: Überquerung der Walzmühlestrasse – Vortrittssituaiton prüfen

B: Gefahr für den Veloverkehr, da Walzmühlestrasse Tempo 50 und Industrieverkehr

Massnahme - 5G.LV.A.1o Frauenfeld - Radweg Weststrasse zwischen Kreisel Osterhalden und Thurstrasse

S. 76 / Text und Bild

A: Querung des Osterhaltenkreisels – Veloverkehrsführung prüfen

Massnahme - 5G. .LV.A.1p Frauenfeld - Radweg zwischen Kreisel Osterhalden und Ortseingang Erzenholz

S. 76 / Text und Bild

A: Querung des Osterhaltenkreisels – Veloverkehrsführung prüfen (nicht nur jeweils bis an den Kreisel, sondern den Kreisel mitdenken)

A: Signalisieren und Schliessen der Lücken des Velowegs zwischen Osterhalden und Zuckerfabrick

B: Der vorhandene Veloweg vor der Autobahn Ein- und Ausfahrt soll genutzt werden.

Massnahme - 5G.LV.B.1c Gachnang - Sperrung Rosenhubenstrasse für MIV

Rückmeldung

S.81 / Text und Bild

A: Weiterführender Fuss- und Veloweg Oberwil-Frauenfeld (Schollenholz) soll geprüft werden

Massnahme - 5G.AS.A.1a Frauenfeld - Aufwertung Kreisel Messenriet

S. 91 / Text

A: Anschluss an Veloweg ‚Osterhalden-Zuckerfabrik‘ prüfen

B: Verbindung Nord-Süd gewährleisten

Massnahme - 5G.üm1 STEP 2035 - Bahnmassnahmen in der Agglomeration Frauenfeld

S. 108 / Bild und Text

A: Im Bilduntertitel ist eine Leistungssteigerung auf der Linie Winterthur – Konstanz beschrieben. Diese wird im Text aber nicht mehr erwähnt.

S. 108

Hinweis: ‚Umgestaltung des Bahnhofplatzes Frauenfeld‘ Dies ist nicht ‚grösstenteils umgesetzt‘ sondern wird gemäss Bericht sisiert oder gestopt.

Der Bahnhofplatz muss aber insbesondere in Bezug auf den Ausbau des Busverkehrs im Bereich der Bushaltestellen neu gedacht werden. Die Plattform ist zu eng und die Überquerung des Platzes ist insbesondere für ältere Menschen sowie für Geh- und Sehbehinderte gefährlich.

Allgemeine Rückmeldung:

Hinweis:

Es werden die Begriffe Radweg und Veloweg verwendet, wenn möglich ist dies zu vereinheitlichen.

Hinweis:

Die Barrierefreiheit in Bezug auf Farbenblindheit (wenigstens die Rot/Grün-Schwäche) sollte beachtet werden.